



NACHBARN

Ein Film von Mano Khalil

Mit Mit Serhed Khalil, Jalal Altawil, Jay Abdo, Zîrek,
Heval Naif, Tuna Dwek, Mazen Al Natour, Ismail Zagros

Kinostart : 14. Oktober 2021

Dauer: 124 min.

Locarno Film Festival 2021 - Panorama Suisse

SIFF 2021 - Golden Goblet Award Competition

Solothurner Filmtage 2021 - Prix de Soleure Nomination

Pressematerial : www.frenetic.ch/espace-pro/details//++/id/1172

Medienbetreuung

Mischa Schiwow

044 488 44 25

micha.schiwow@prochaine.ch

DISTRIBUTION

FRENETIC FILMS AG

Lagerstrasse 102 • 8004 Zürich

Tel. 044 488 44 00 • Fax 044 488 44 11

www.frenetic.ch

LOGLINE

Ein kleines Dorf an der syrisch-türkischen Grenze in den frühen 1980er Jahren: Der sechsjährige Kurdenjunge Sero erlebt sein erstes Schuljahr in einer arabischen Schule und muss zusehen, wie seine kleine Welt durch einen absurden Nationalismus radikal verändert wird. Mit feinem Gespür für Humor und Satire erzählt Mano Khalil in seinem neuen Film von einer Kindheit, die unter der Assad-Diktatur auch leichte Momente findet.

SYNOPSIS

In einem syrischen Grenzdorf in den frühen 1980er-Jahren erlebt der kleine Sero sein erstes Schuljahr. Er spielt freche Streiche mit seinen Kameraden, träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann und muss gleichzeitig erleben, wie die Erwachsenen um ihn herum immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt werden. Ein neuer Lehrer ist angereist, um aus den kurdischen Kindern stramme panarabische Genossen zu machen. Er verbietet mit seinem Schlagstock die kurdische Sprache, befiehlt die Verehrung Assads und predigt Hass auf die Juden, die zionistischen Erzfeinde. Der Unterricht verwirrt Sero, denn seine langjährigen Nachbarn sind eine liebenswerte jüdische Familie. Mit feinem Gespür für Humor und Satire zeichnet der Regisseur Mano Khalil das Bild einer Kindheit, die unter der Assad-Diktatur auch leichte Momente findet. Der Film ist inspiriert von seinen persönlichen Kindheitserlebnissen und spannt die berührende Erzählung bis in die syrische Tragödie der Gegenwart.



ANMERKUNGEN DES AUTORS UND REGISSEURS

Ich wurde in einem kleinen kurdischen Dorf in der Nähe der Stadt Kamishli in Syrien geboren. Dort hatte ich mit sechs Jahren meinen ersten Schultag. Meine Gefühle waren an jenem Tag eine Mischung aus Freude und Angst. Ich habe mich darauf gefreut, die Schule zu besuchen und wie die Grossen Hefte und Bücher zu bekommen. Gleichzeitig machte mir das Unbekannte auch Angst. Gleich am ersten Tag verbot uns der Lehrer Kurdisch zu sprechen. Ich blieb still. Am zweiten Tag zeigte mir der Lehrer ein Bild und fragte mich, was ich darauf sehe. Es war das Bild eines Apfels. Als ich spontan auf Kurdisch «Sêv» antwortete, war es für eine Minute still im Raum und der Lehrer begann so auf mich einzuschlagen, dass ich am Ende des Schultages mit geschwollenen Händen nach Hause ging. Die Schulen in Syrien damals waren kein Ort zum Lernen, sondern ein Ort, um Kinder nach den Idealen der Baath-Partei zu «erziehen». Erziehung auf Basis von Gehorsamkeit, Angst und Loyalität im Dienste des Diktators. Jeden Morgen standen wir im Schulhof wie «Lämmchen» in einer Reihe, mit gestreckter, rechter Hand und mussten einem schreienden Schüler antworten, der vor uns stand und Parolen rief. Erst viel später habe ich verstanden, um was es bei diesem «Morgengeschrei» ging. Ich war nicht glücklich, dass ich jeden Morgen schwor, meine Seele und mein Blut für einen Diktator zu opfern.

Die brutale und respektlose Behandlung durch die Lehrer löste in uns Schülern mit der Zeit grosse Aggressionen aus. Wir töteten Insekten, machten Pflanzen kaputt und behandelten einander auch nicht gerade sanft. Unbewusst suchten wir ein Ventil, um die in uns angestaute Wut rauszulassen.

In den Schulen wurde hauptsächlich arabisch-sozialistischer Nationalismus gelehrt. Wir wurden militärisch erzogen, damit wir später in den Kampf gegen Israel ziehen und Palästina befreien. Eigentlich wussten wir nicht, was Palästina ist, aber wir wagten uns nicht zu fragen. Bei den regelmässigen Versammlungen im Schulhof wurden uns Messer in die Hände gedrückt, um eine Strohuppe, welche die Juden symbolisierte, mit dem Messer zu attackieren und zu enthaupten. Dazu schrien wir: «Es lebe Hafis Assad, es lebe die Baath-Partei, Tod dem Staat Israel.»

Unsere Väter haben bitter gelacht, als sie diese Übungen sahen. Ich konnte nie verstehen, warum in der Schule die Juden nicht respektiert wurden, denn ich mochte unsere jüdische Nachbarsfamilie sehr. Jakob, seine Frau Rosa und ihre Tochter Sarah haben mir immer wieder Geschenke gegeben, wenn ich ihnen an Schabbat die Lichter angezündet habe.

Die Familie Jakob war eine der letzten jüdischen Familien, die noch in Syrien lebten. Jakob hatte ein kleines Geschäft, in dem er Bonbons, Kopfschmerztabletten, Seifen, Haushaltsgeräte, Honig, Gift, Eier und auch Potenzmittel verkaufte. Jakob war der beste Verkäufer. Wenn eine Frau keine Kinder bekommen konnte, besuchte sie Jakob und bat ihn um seine Hilfe. Wenn jemand Krebs hatte, besuchte er Jakob und fragte ihn nach einer Lösung. Jakob hatte Lösungen für jeden und alles. Nur für sich selbst konnte er kein einfaches Rezept finden, um Syrien zu verlassen.

Im Gegensatz zu den Arabern und den meisten Kurden in Syrien durften die syrischen Juden keine Reisedokumente oder Ausweise besitzen. Sie durften ihre Wohnorte unter keinen Umständen für mehr als drei Tage verlassen. Ihr Vermögen wäre sonst konfisziert worden.

Heute, vierzig Jahre später, gibt es keine Juden mehr in Syrien. Die politische Situation in weiteren Gebieten des Nahen Ostens ist verheerend. Wenn an unseren Schulen mehr Respekt gelehrt worden wäre - vor sich selbst, vor dem Mitmenschen und seinen Werten, seinem Glauben und seinen Prinzipien - dann würde heute mehr Freiheit, Freundschaft, Liebe und vor allem Frieden herrschen.

Mit meinem Film will ich aufzeigen, dass es trotz all den Repressionen und der Unterdrückung durch das Regime heitere Momente im Leben der Menschen gibt und sich für einzelne möglicherweise ungeahnte Wege eröffnen.

Mano Khalil

MANO KHALIL – DREHBUCH UND REGIE

BIOGRAFIE



Der Filmemacher Mano Khalil lebt in Bern. 1981-86 Studium der Jurisprudenz und Geschichte an der Universität Damaskus. 1987-94 Studium der Spielfilmregie an der Film- und Fernsehakademie in der ehemaligen Tschechoslowakei. Bis 1995 freier Mitarbeiter beim tschechoslowakischen und slowakischen Fernsehen. Mano arbeitet als Regisseur und Produzent in Bern, wo er 2012 die Produktionsfirma Frame Film gegründet hat.

FILMOGRAFIE

- 2021 NACHBARN – 124 Min. Kinospielefilm. In Koproduktion mit Schweizer Radio und Fernsehen SRF und ARTE.
- 2018 HAFIS & MARA – 88 Min. Fernsehdokumentarfilm. In Koproduktion mit Schweizer Radio und Fernsehen SRF.
- 2016 FLUCHT Videoinstallation-Ausstellung «Flucht-fuir» in verschiedenen Museen in der Schweiz bis 2020.
- 2016 DIE SCHWALBE – 102 Min. Kino Spielfilm in Koproduktion mit Schweizer Radio und Fernsehen SRF und ARTE.
- 2013 DER IMKER – 107 Min. Kinodokumentarfilm. Schweizer Radio und Fernsehen und ARTE.
- 2011 UNSER GARTEN EDEN «Geschichten aus dem Schrebergarten» – 97 Min. Kinodokumentarfilm in Koproduktion mit Schweizer Fernsehen SF und 3sat.
- 2009 MEIN KERKER, MEIN HAUS – 33 Min. Dokumentarfilm.
- 2007 DAVID DER TOLHILDAN – 54 Min, Fernsehdokumentarfilm. In Koproduktion mit Schweizer Fernsehen SF, TSI und TSR.

- 2005 AL-ANFAL «IM NAMEN VON ALLAH, BAATH UND SADDAM», 52 Min.
Fernsehdocumentarfilm, in Koproduktion mit Schweizer Fernsehen SF.
- 2003 BUNTE TRÄUME – 60 Min, Fernsehspielfilm, Schweizer Fernsehen DRS.
- 1999 TRIUMPH OF IRON – 33 Min., Eigenproduktion, Kurzspielfilm.
- 1995 KINO EYE – 20 min, 16mm, Slowakisches Fernsehen.
- 1992 WO GOT SCHLÄFT – 30 min, 16mm, Eigenproduktion und Slowakisches Fernsehen.
- 1990 MY GOD – 20 min, 16mm, Doku-Spielfilm, Tschechoslowakisches Fernsehen.

SCHULFILME

- 1991 «Oh father», 21 min, 35mm, Kurzspielfilm. Drehbuch, Regie.
- 1990 «Embassy », 22 min, 16mm, Kurzspielfilm. Drehbuch, Regie.
- 1989 «My pain, my hope », 15 min, 16mm, Kurzspielfilm. Drehbuch, Regie.
- 1988 «Oh world », 11 Min, 16mm, Kurzspielfilm. Drehbuch, Regie

AUSZEICHNUNGEN

Nominationen

- 2016 «Die Schwalbe», Nomination für Berner Filmpreis bester Spielfilm
- 2014 «Der Imker», Nomination für Schweizer Filmpreis bester Dokumentarfilm
- 2013 «Der Imker», Nomination für Berner Filmpreis bester Dokumentarfilm
- 2012 «Unser Garten Eden», Nomination für Berner Filmpreis bester Dokumentarfilm
- 2011 «Unser Garten Eden», Nomination für Schweizer Filmpreis bester Dokumentarfilm
- 2000 «Triumph of Iron», Nomination für Schweizer Filmpreis bester Kurzfilm

Preise

- 2018 «Hafis & Mara», Würdigungspreis der Stadt Freistadt, Österreich
- 2017 «Die Schwalbe», Preis für den besten Film in Kurdistan Int. Filmfestival Arbil.
- 2016 «Die Schwalbe», Preis der Stadt Duhok, Duhok International Filmfestival
- 2016 «Die Schwalbe», Euroregio Jurypreis, Bozen Filmfestival.
- 2016 «Die Schwalbe», Spezielle Erwähnung, Int. Jury Bozen Filmfestival.
- 2016 «Die Schwalbe», Microcosmos Jurypreis, Lessinia Filmfestival.
- 2014 «Der Imker», Bozcaada Documentary Int. Film Festival, Second Prize
- 2014 «Der Imker», Bozner Filmtage, Preis für den Besten Dokumentarfilm
- 2013 «Der Imker», Film Festival della Lessinia, Lessinia d'Argento
- 2013 «Der Imker», Duhok International Film Festival, Best Kurdish Documentary Film
- 2013 «Der Imker», Freistadt, Der Neue Heimatfilm, Publikumspreis
- 2013 «Der Imker», München, DOK.fest München, VIKTOR DOK.Deutsch Preis
- 2013 «Der Imker», Solothurn, Solothurner Filmtage, Prix de Soleure
- 2011 «Unser Garten Eden», CIVIS European Medienpreis, Bruxelles-Best Film
- 2011 «Unser Garten Eden», Berner Filmpreis, bester Dokumentarfilm
- 2001 Preis der SSA (Société Suisse des Auteurs) für die Entwicklung von Drehbüchern.
- 1993 «Wo Gott schläft», Preis für den besten Film in Augsburg Deutschland
- 1993 «Wo Gott schläft», Stipendiums preis des Mercedes Benz 1993. Augsburg Film Festival.

BIOGRAFIE UND FILMOGRAFIE DER HAUPTDARSTELLER*INNEN

**SERHED KHALIL – SERO*****2014**

Serhed Kahlil stammt aus Qamishli, Kurdistan Syrien. «Sero» ist seine erste Filmrolle.

**JALAL ALTAWIL – LEHRER*****1981**

Jalal Altawil ist Schauspieler, Regisseur und war für lange Zeit auch Moderator des syrischen Fernsehens und Radios. Nachdem er 2006 sein Studium an der Damaskus Higher School of Theatre Arts abschloss, unterrichtete er dort Theater. Er spielte in syrischen Serien, die im Nahen Osten und im Maghreb ausgestrahlt werden.

Als Künstler hat er sich an der syrischen Revolution beteiligt. Dieses Engagement hat ihn gezwungen nach Frankreich ins Exil zu gehen, wo er seine Arbeit als Schauspieler und sein Engagement fortsetzt.

FILMOGRAFIE**Spielfilme**

- 2019 Les Chicoufs, R: Fabrice Bracq, rôle de Souleiman
- 2019 Je serai parmi les amandiers^{22,23}, R: Marie Le Floc'h
- 2018 Burqa City²⁴, R: Fabrice Bracq
- 2013 Transit Game⁷, R: Anna Faher
- 2013 We Are Going Back, R: Orwa Al Ahmad

Serien

- 2019 Eden25,26, R: Dominik Moll
- 2017 Amal (saison 2), R: Farah Alamah
- 2013 Dark White, R: Roula Kayal
- 2011 Omar. R: Hatem Ali
- 2011 L'Homme digne, R: Alaa Al Den Kokash
- 2011 School Days, R: Iyad Nahaas
- 2010 La Punition, R: Rashad Kokash
- 2010 The Wasp, R: Tamer Ishaq
- 2010 Bab Al Hara (saison 5), R: Bassam Al Malaa
- 2010 Abo Janti, R: Zuhier Qanoua'a
- 2010 Behind the Sun, R: Samir Al Hussen

**JAY ABDO – NAHUM***** 1962**

Jay Abdo (Jihad Abdo) ist ein syrischer Schauspieler, der seit 1988 verschiedenen Figuren in Kino und Fernsehfilmen verkörpert. Abdo wurde in Damaskus geboren. Er reiste nach Cluj-Napoca in Rumänien, um Bauingenieurwesen zu studieren, und begann dort mit der Schauspielerei. Nach seinem Erfolg auf der Bühne kehrte er nach Damaskus zurück, um am Higher Institute for Dramatic Arts Schauspiel zu studieren. Nach seinem Abschluss 1991 wurde er in der arabischen Welt bekannt und spielte in einer Reihe von Filmen und Fernsehshows. Im Jahr 2011, während einer Reise nach Beirut, sprach er sich im Gespräch mit einem Reporter der Los Angeles Times gegen die Assad-Regierung aus. Danach erhielt er eine Reihe von Drohungen und wurde für seinen «Mangel an Patriotismus» kritisiert. Um der Verfolgung zu entgehen, zog er im Oktober 2011 in die Vereinigten Staaten.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2020 Jesus and the Others
- 2020 Refugee
- 2020 Refugee (Short)
- 2020 The Way Back
- 2018 1st Born
- 2017 Patriot (TV Series)
- 2016 1st Born
- 2016 Ablution
- 2016 Facing Mecca

2016 Bon Voyage
 2016 A Hologram for the King
 2014 Queen of the Desert
 2014 Documenters (Short) (completed) — Soldier
 2013 Father's Revenge (Short) — Father
 2013 We've Got Balls — Butler
 2012 Farouk Omar (TV Series) — The Emporio Messenger
 2011 The Adventures of Delilah and Al Zeibaq (TV Series) — Al Sukary
 2010 Baed Al Sokoot (TV Movie) — Najy (as Jihad Abdou)
 2008 10 Bab Al-Hara (TV Series) — Riyad
 2010 Sabaya (TV Series) — Osama
 2008 Zahret Al Nerjis (TV Series) — Raeed
 2006 Valley of the Wolves: Iraq — Kurdish leader (as Jihad Abdou)
 2001 Salah al-Din
https://www.imdb.com/name/nm2178881/?ref_=ttfc_fc_cl_t11



TUNA DWEK – ROSA

***1957**

Fortuna Dwek ist als Tochter syrischer, jüdischer Flüchtlinge in Sao Paulo zur Welt gekommen, wo sie die französische Schule besuchte. Später lebte sie eine Zeit lang in Europa. Am Institut d'Etudes du Développement Économique et Social in Paris studierte sie Sozialwissenschaften und an der Université Paris, Panthéon-Sorbonne liess sie sich zur Übersetzerin in fünf Sprachen ausbilden.

Fortan arbeitete sie als Reporterin für Folha de S.Paulo und liess sich zur Schauspielerin ausbilden. Bekannt wurde sie für ihre Rollen in verschiedenen Kino und Fernsehfilmen.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

2020 Amor, Confuso Amor (post-production)
 2020 Entrelhares (Short)
 2020 Solteira Quase Surtando
 2020 Todos os Mortos
 2020 Não me esqueças, me ame para sempre (Short)
 2020 Estamos Todos na Sarjeta, Mas Alguns de Nós Olham as Estrelas (Short)
 2019 O Escolhido (TV Series)
 2019 O Anjo no Poço (Short)
 2019 Rosas (Short)

2019 Marighella
2019 Divino Amor
2017 PRIMEIROS PASSOS
2017 ESCOLHAS
2017 DOBERMAN
2017 O SEGREDO DE DAVI
2017 QUE GENTE É ESSA?
2017 BRECHA
2017 MARIGHELLA
2013 A GRANDE
2013 ESTATÍSTICAS
2013 MEU AMIGO HINDU
2013 SOLTEIRA QUASE SURTANDO
2012 QUANDO EU ERA VIVO
2011 A PRIMEIRA MISSA
2009 LINHA DE FUGA
2008 CIDADÃO BOILESEN
2006 MINHA OBRA
2004 O QUINTAL DOS GUERRILHEIROS,
2004 MANUAL PARA ATROPELAR CACHORRO,
2004 MEUS VINTE E DOIS ANOS
1995 CINE JORNAL
1994 OS XERETAS
https://pt.wikipedia.org/wiki/Tuna_Dwek



ZIREK – HAMO

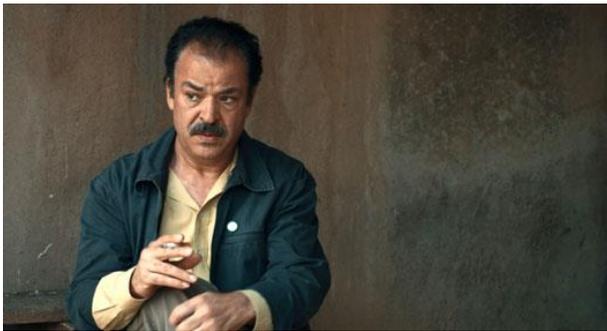
*** 1957**

Ahmed Zirek ist kurdischer Schauspieler. Er flüchtete als junger Student nach dem Putsch von Kenan Evren 1980 aus der Türkei nach Frankreich, wo er heute noch lebt und als Schauspieler u.a. mit Yılmaz Güney, Jean-Luc Godard, Tony Gatlif, Costa Gavras und Eva Husson zusammen arbeitet.

FILMOGRAFIE

2017 « Les filles du soleil » R. Eva HUSSON
2017 « Latin Babylon » R: Ahmet Necdet CUPUR
2017 « Atlas » R: David NAWRATH
2017 « La Vie de Château » R: Cédric IDO, Modi BARRY

- 2017 « Jeune Femme » R: Léonor SERRAILLE
2015 « House without roof » R: Soleen YUSEF
2014 « Pari(s) d'exil » R: ZIREK
2013 « Before Snowfall » R: Hisham ZAMAN
2013 « Géronimo » R: Tony GATLIF
2012 « Hotel du Paradis » R: Claude BERNE
2009 « Eden à l'Ouest » R: Costa-GAVRAS ,
«La Journée de la jupe » R: Jean-Paul LILIENTFELD
2009 « De jour en jour il fera plus beau » R: Marc CHEVRIE
2002 « Aram » R: Robert KECHICHIAN
2001 « Un couple épatant », « Cavale », « Après la vie » Trilogie R: Lucas BELVAUX
2000 « L'Art délicat de la séduction » R: Richard BERRY
1999 « Éloge de l'Amour » R: Jean-Luc GODARD
1999 « The Man who cried » R: Sally POTTER
1999 « L'Affaire marcorelle » R: Serge LE PERON
1999 « Les solitaire » R: Dominique BOCCAROSSA



MAZEN AL-NATOUR – SCHULWART DJASIM

***1966**

Mazen Al-Natour ist in Syrien geboren, hat die Schauspielschule in Damaskus absolviert und wirkt seit Jahrzehnten in diversen Spielfilmen und Serien mit. Im arabischen Raum genießt er grosse Bekanntheit.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2020 After Thursday
2020 Futures Foktales (Cartoon)
2017 Tamasha (Serie)
2015 Wojooh wa Amaken (Serie)
2014 Alwed: malahamat alhabi walrahil (Serie)
2013 Dhabib Al-Saraya (Serie)
2010 Bok'et Dao'e 7

<https://elcinema.com/en/person/1046013/>

**ISMAIL ZAGROS – ARAM*****1984**

Ismail Zagros reiste 1996 mit seiner Familie aus Anatolien nach Deutschland. Er ist kurdischer Schauspieler und deutscher Staatsbürger. An der Akademie für darstellende Kunst in Ulm studierte er Schauspiel für Film, Fernsehen und Theater. Heute lebt er in Köln und spielt regelmässig am Theaterhaus Stuttgart.

FILMOGRAFIE

- 2014 Die Schwalbe
- 2014 Alarm für Cobra 11
- 2013 Das Traumhotel Marokko
- 2013 Koslowski & Haferkamp
- 2013 Mardan
- 2012 Kalte Heimat
- 2012 Politisch korrekt
- 2012 Schnitzel und Dolmades
- 2011 Tortur
- 2011 Der Hausgeist
- 2010 Des Teufels Beitrag
- 2010 Skotos
- 2009 Reflekt Zone
- 2008 Mogadischu

**IVAN ANDERSON – SAWDA*****1980**

Ivan Anderson ist eine kurdischstämmige deutsche Schauspielerin.

FILMOGRAFIE

- 2017 Les Filles du soleil / Girls of The Sun NR, Kinospießfilm, R: Eva Husson
- 2016 Atempause NR, TV-Film, MDR, SWR, R: Aelrun Goette
- 2016 Ein Sommer auf Zypern NR, TV-Film (Reihe), ZDF, R: Jorgo Papavassiliou
- 2015 Mörderische Stille HR, TV-Film, ZDF, R: Friedemann Fromm
- 2010 Dreiviertelmond NR, Kinospießfilm, R: Christian Zübert
- 2010 Marta HR, Kurzspießfilm, R: Daria Belova
- 2009 Eine Reise ohne Rückkehr NR, Kurzspießfilm, R: Güclü Yaman

**Derya Uygurlar – Hannah*****1990**

Die kurdische Schauspielerin lebt in der Türkei.

FILMOGRAFIE

- 2018 KIZIM GIBI KOKUYORSUN (feature film)
- 2019 SING WITH SEAGULL (feature film)
- 2018 RED SNAKE (feature film) / CAROLINE FOUREST (France)
- 2017 ALMODOVAR TEORISI (short film) /
- 2014 XURMA (short film) /

**JIYAN AKDOGAN - RAOSHAN*****1992**

Jiyan Newruz Akdogan musste als Kind mit ihren Eltern ins Exil. Sie engagiert sich für Kinder auf der Flucht und wirkt als Schauspielerin in verschiedenen Ensembles. Sie lebt in Paris.

FILMOGRAFIE

- 2009 Pari(s) d'exil, R: Ahmed Zirek

FRAME FILM – PRODUKTIONSFIRMA



Die Produktionsfirma Frame Film GmbH mit Sitz in Bern wurde 2012 von Mano Khalil gegründet. Die Gesellschaft entwickelt und produziert Spiel- und Dokumentarfilme sowie internationale Koproduktionen für Kino und Fernsehen, sie realisiert Werbespots und Auftragsfilme und vermietet Equipment für Dreharbeiten oder Postproduktion.

Frame Film produziert vor allem Filme, bei denen der Mensch und seine Geschichte im Mittelpunkt stehen. Dabei wählt die Produktionsfirma unerwartete Blickwinkel, hinterfragt gängige Klischees und fordert vorgefasste Meinungen heraus. Gesellschaftliche und politische Themen werden nicht kompliziert oder plakativ einfach aufbereitet, sondern durch die Realität der Protagonisten*innen veranschaulicht. Der Austausch mit und die Nähe zu den Protagonist*innen sind dabei sehr wichtig.



CAST

Sero	Serhed Khalil
Lehrer	Jalal Altawil
Nahum	Jay Abdo
Schulwart	Mazen Alnatour
Hamo	Zîrek
Rosa	Tuna Dwek
Salim	Haval Naif
Ali	Bangin Ali
Ibrahim	Neçîrvan Sirac Rasul
Aram	Ismail Zagros
Hannah	Derya Uygurlar
Raoshan	Jiyan Armanc
Grossmutter	Nasimah Daher
Sawda	Ivan Anderson
Sero (47)	Sherzad Abdulla
Nura	Hain Adel Bajo
Mizaru	Camil Zikri
Kikazaru	Salah Rekani
Iwazaru	Abdeslam Suleiman Abed
Imam	Çeto Abdelmaula Juma
Geheimdienst 1	Neçîrvan Hassan
Geheimdienst 2	Akram Jakob Fatah
Türkischer Soldat 1	Hawar Jalal
Türkischer Soldat 2	Bais Yussuf Hassan
Käufer	Tareq Yahia
Raoshan's Mutter	Sabah Cumaa
Raoshan's Vater	Mohamed Said Khalil
Grenzpolizist 1	Nejdvan Suleiman
Grenzpolizist 2	Ala Kalesh
Türkischer Grenzsoldat	Kivi Salih
NGO 1	Christoph Banderet
NGO 2	Ursula Banderet
Rohat	Abbas Sirac Rasul
Rawan	Suleiman Jihad
Klassensprecher	Muhamed Shero
Grenzpolizisten	Mehdi Saleh Dawud
Maler	Xelat Ormani
Syrischer Polizist 2	Ayaz Ibrahim
Syrischer Polizist 3	Abdelqader Bamerni
Extra-Beamte	Sozdar Barazi
Beamte 1	Majed Muhamed Waysi
Beamte 2	Mouafaq Rushdie
Beamte 3	Sherwan Jamil
Beamte 4	Sherzad Said Abdullah

Beamte 5	Sirwan Goyi
Grenzzivilpolizist	Akram Suleiman
Elektriker	Mesoud Aref Saleh
TV Installateur	Niwar Sobhi
Salim (72 Jahre)	Ali Seve
Hannah (67 Jahre)	Brigitte Frey
Armenische Frau	Suzan Antranik Gregor
Sero's Frau	Sipel Maltay
Sero's Tochter 1	Rona Kader
Sero's Tochter 2	Hamren Hamid
Sero's Sohn	Hashim Hisen
NGO 3	Newroz Shaban Hakim
3 Monate Kewe	Sedra Sipan
11 Monate Kewe	Alda Khalil
Schulkinder	
	Fairouz Fatah
	Hassan Adnan
	Hayat Omar
	Ceger Omar
	Kawa Rashid
	Massoud Jamal
	Mehdi Osman
	Muhamed Ali Zaher
	Muhamed Taher Ali
	Raman Muhamed
	Saleh Mahmud
	Yussuf Taher Ali
	Zayaf Imad Omar
	Sima Taher Ali
Taxifahrer	Taha Khalil
Traktorfahrer 1	Baban Werda
Traktorfahrer 2	Benjamen Orah
Stunts	Hevan Amin Hassan
	Xelat Ormani
Voice-over Shamsa	Suzan Ibrahim
Voice-over 2	Bedran Dere

CREW

Drehbuch und Regie	Mano Khalil
Dramaturgie und Drehbuchmitarbeit	Sandra Ehlermann
Kamera	Stéphane Kuthy
Ton	Mourad Keller
Produktionsleitung	Fränze Aerni
Montage	Thomas Bachmann
Serviceproduktion	Sherzad Abdulla
Szenenbildnerin	Sara B. Weingart
Requisiten	Taha Khalil
Chefbeleuchter	Elias Fernandez Salomon
Grip	Sophie Poncin
Best Boy	Francisco Jose Herrera Marfella
1 ^r Regieassistent	Martin Beyerle
2 ^r Regieassistent	Fabian Roos
3 ^r Regieassistent	Sozdar Barazi
Focus Puller	Dominik Roge
2 ^r Kameraassistent	Manuel Wüthrich
Maske	Julia Nietlispach
Maske Assistent	Monqeth M. Bjad
Kostüme	Linda Harper Gulsan Özer
Produktionsassistent	Michèle Nussbaum
Produktionskoordination	Nizar Dewali
Casting	Hasan Khalil Sozdar Barazi Sherzad Abdulla Ahmed Mishakhti Kadir Agid Taha Khalil
Location Scouting	Sherzad Abdulla Nizar Dawali Zikri Avdo Ali
Sicherheitskoordinator	Nechirvan Keko
Set Koordinator	Osama Anwar
2 nd Set Koordinator	Xelat Ormani
Script continuity	Elpiana Lyra
Coach Sero	Hasan Khalil
Children Coach	Sozdar Barazi
Lichtassistenten	Muhamed Kamal Diary Shawkat
2 nd Unit Kamera	Mohammed Jano
B_roll Operator	Arras Sabah Zero
B_roll Assistent	Amang Naseri

Tonassistent	Oliver Rogers
Stagiaires	Manuel Wüthrich Jérémie Dupraz
Ausstattung Assistent	Nashwan Muhamad Salih Sherzad Said Abdullah
Dékorbau	Farhan Ismaiyl Mohamed Yusef
Set Props	Natalina Zainal
Soundesign	Thomas Bachmann
Editorassistentin	Rebecca Siegfried
Making-of	Hasan Khalil Salar Mudir Bawer Nuri
Kostümassistent	Niwar Sobhi
Garderobe	Hiwar Serr Rojman Barazi
Musik	Mario Batkovic
Musikmischung	Nicola Jannuzzo Beryll Rider
Musiker	Andreas Kunz – Violne Ivan Nestic – Doublebass
Musikaufnahme	Veruston Studio – Bern
Fahrer, Runner	Shamal Ahmad Shikak Ali Beyar Said Salar Mudir
Explosionsexperte	Major Jamal Siary
Militär Attacheé	Nechirvan Keko
Übersetzungen	Heidi Uetz Nathalie Baertschi Doris Lucini
Lektorat Untertitel	André Küttel
Produktion	Frame Film GmbH, Bern
Produzent	Mano Khalil
Koproduktion	SRF Schweizer Radio und Fernsehen / SRG SSR
Redaktion	Tamara Mattle
Herstellungsleitung	Baptiste Planche
Leitung Fiktion	Urs Fitze
Nationale Koordination	Sven Wälti ARTE G.E.I.E.
Chargé de Programmes	Eric Morfaux
Production	Heike Lettau Caroline Kelsch
Unité de programmes Cinéma & Fiction	Andreas Schreitmüller
Verleih Schweiz	Frenetic Films AG Monika Weibel

Promotion	Daniel Treichler Prochaine AG Mischa Schiwow Valentina Romero
Kameraequipment	Ilk&Son, Camera Rental, Istanbul, Docudrama Kamera Equipment, Erbilbodurogluset Grip Company, Istanbul
Gefilmt mit	Arri Alexa
Lichtequipment	Docudrama Light Equipment Erbil
Tonequipment	Mourad Keller
Bildpostproduktion & DCP	Trinipix, Bern
Farbkorrektur	Christoph Walther
Visual Effekts/Grafik	J�r�mie Dupraz Minotaur Digital Arts Thessaloniki - Greece Babis Venetopoulos George Venetopoulos
Vorspann	Babis Venetopoulos
Untertitelung	Frame Film GmbH - Bern Trinipix – Bern
Ton Postproduktion	Rotor Film - Berlin
Gesch�ftsf�hrung	Martin Fr�hmorgen Holger Lehmann
Projektmanagement	Boris Mang
Sounddesign 2	Marcel Fink Charly Lewis
Dialogschnitt	Dominik Raetz
Ger�uschemacher	J�rg Klinkenberg
Ger�uscheschnitt	Charly Lewis
Ger�usche- u. ADR	
Tonmeister	Jan Meyerdierks
Mischung	Dominik Raetz
Trailermischung	Rolf B�ttikofer – Zone 33 Bern
Plakat Design	tba
Filmversicherung	Caninenberg & Schouten GmbH Howden Caninenberg GmbH
Buchhaltung	Ren� Gehri

TECHNISCHE DATEN

Titel	Nachbarn
Titel EN	Neighbours
Titel FR	Voisins
Titel IT	Vicini
Titel AR	جيران
Titel HIB	שכנים
Titel KUR	Cîran
Genre	Kinospielfilm - Drama
Produktionsjahr	2021
Dauer	124 min
Drehformat	ARRI Alexa
Format	2K
Endformat	DCP
Farbe	Farbe
Ratio	1:1.85
Ton	5.1 Surround
Originalsprachen	Kurdisch, Arabisch, Hebräisch
Sprachversionen	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Arabisch
Produktion	Frame Film Bern
Koproduktion	SRF und ARTE
Verleih Schweiz	Frenetic Films
Unterstützt durch:	Bundesamt für Kultur BAK Berner Filmförderung Schweizer Radio und Fernsehen SRF SRG SSR ARTE G.E.I.E Succès Cinema Succès Passage Antenne Suissimage Migros-Kulturprozent Lotteriefonds Kanton Solothurn-Sokultur Postproduction Grant-Doha Film Institute Staatssekretariat für Migration SEM Stage Pool Focal // Ernst Göhner Stiftung Burggemeinde Bern Fondation SUISA Stadt Solothurn